

SOEBEN ERSCHIEN

Hann-Hein der Bauer

ROMAN VON BERTA NÖSEKABEL

Auf dem Großgrundhofs, einem der stolzen, einsam gelegenen und von grünen Eichenwäldern umrauschten Höfe Niedersachsens, wächst Hann-Hein heran. »Duft von reifendem Korn, von Wäldern und Wiesen — Heimatduft« — atmet das Kind und entwickelt sich in Erdverbundenheit und innigem Verhältnis zur Natur zum kernigen und selbstbewußten Bauern, dem schon in jungen Jahren des Lebens ernstes Führen zu eigen ist und dessen starkes Gottvertrauen auf dem Grunde seines schlichten Bauertums und echten deutschen Wesens verankert ist. Wie ehrfürchtig blickt er zu seiner geliebten und stolzen Mutter auf, dieser edlen und kraftvollen deutschen »Haus«-frau im wahrsten Sinne des Wortes! Unwillkürlich werden wir an die Heldinnen bei der Verteidigung der germanischen Wagenburgen erinnert, wenn wir Frau Brigitte an der Seite ihres Sohnes Hann-Hein um das Haus der Väter, um die heimatliche Scholle tapfer und unverdrossen kämpfen sehen. Das Hohe Lied der Arbeit — und der deutschen Frau — wird hier in ergreifender Weise gesungen. Ein zart gesponnenes Liebesidyll und herrlich empfundene Naturschilderungen geben dem Roman hohen künstlerischen Wert und verleihen ihm einen einzigartigen Zauber, dem sich niemand entziehen kann, der die Heimat liebt wie — Hann-Hein, der Bauer. — — —

In Ganzleinen gebunden 3,20 RM. ord.

Einzeln 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt. Partie 11/10 Auslieferung in Leipzig:
Hans Hedewig's NachfolgerH. BEUCKE & SÖHNE, VERLAG
DISSEN AM TEUTOB. WALD

Zur Versendung liegt bereit:

Götter und Helden

Griechische, nordische und deutsche Sagen

von Albert Richter

9. Auflage, neubearbeitet von Paul Bannert

Mit Federzeichnungen von Max Frieze

1. Bändchen: Griechische Sagen 164 S. geb. M. 3.25
2. Bändchen: Nordische Sagen 98 S. geb. M. 2.75
3. Bändchen: Deutsche Sagen 211 S. geb. M. 3.75
- 3 Teile in 1 Ganzleinenband gebunden . . M. 8.—

In der Erkenntnis, daß das jugendliche Alter seine Phantasie gern anregen läßt, ist die neue Ausgabe des beliebten Sagenbuches reich mit Bildern ausgestattet worden. In Max Frieze, dem Meister des Nibelungen-Zyklus im Ritteraal der Rudelsburg, führe ich einen begnadeten Künstler als Buch-Illustrator ein, der im Geiste unserer Zeit, aber anknüpfend an Meister der Romantik, wie Alfred Rethel und Moritz von Schwind, mit großer Kraft und Anschaulichkeit den gesamten Sagenschatz bewältigt. »Götter und Helden«, bisher schon eine der beliebtesten, ist jetzt auch eine der schönsten und reichstausgestatteten Sagensammlungen für das Alter vom 11. Lebensjahr an.

 Friedrich Brandstetter, Leipzig C 1 